



**FLÄCHENBRAND
EXPRESSIONISMUS**

**HOLZSCHNITTE AUS DER
SAMMLUNG JOSEPH HIERLING**

25.08. – 10.11.2019



»FLÄCHENBRAND EXPRESSIONISMUS« HOLZSCHNITTE AUS DER SAMMLUNG JOSEPH HIERLING

Die Ausstellung präsentiert bislang selten gezeigte Holzschnitte des Expressionismus aus der Sammlung Joseph Hierling.

Für die weite Verbreitung und die Popularität des Expressionismus nach dem Ersten Weltkrieg und in der Kultur der Zwanziger Jahre war in hohem Maße der Holzschnitt verantwortlich. Im ganzen deutschsprachigen Kulturgebiet wurde von expressionistischer Musik, expressionistischem Tanz, expressionistischem Film und sogar von expressionistischer Politik gesprochen. Das allgemeine Bewusstsein dessen, was mit dem Begriff »Expressionismus« gemeint sein könnte, prägte dabei der Holzschnitt: Die scharf geschnittene Schwarzweißkunst mit ihrer Zackigkeit, ihrer Neigung zur Deformation und ihrem Hang zum Unmittelbaren und Primitiven im Umgang mit den künstlerischen Mitteln. Der Holzschnitt unterstrich dabei das Gefühl von Spontanität und Ursprünglichkeit, das zugleich mit Wahrhaftigkeit verbunden wurde. Er wurde zu »dem« expressionistischen Ausdrucksmedium. So entfaltete sich in den 1910er und 1920er Jahren eine überraschende stilistische Breite, eine Art »Flächenbrand«, der sich anhand der Sammlung Hierling eindrucksvoll darstellen lässt. Erstmals im Herbst 2018 im Edwin Scharff Museum in Neu-Ulm öffentlich präsentiert, ist eine Auswahl von ca. 100 Blättern nun im Wenzel-Hablik-Museum zu sehen.

Neben Arbeiten von Expressionisten der ersten Stunde stammen die Blätter von expressionistisch arbeitenden Künstlern wie Wilhelm Morgner oder Georg Tappert. Überraschend ist auch die große Zahl an Künstlerinnen wie Jacoba van Heemskerck oder Dorothea Maetzel-Johannsen.

ERÖFFNUNG

SONNTAG, 25. AUGUST 2019

11:30 UHR

Begrüßung **Katharina Gräber M.A.**
Museumsleitung

Einführung **Drs. Ron Manheim**
Kunsthistoriker und Kurator

Wir weisen darauf hin, dass Sitzplätze nur in geringem Umfang zur Verfügung stehen!

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 07. und Sonntag, 08. September 2019

»Tag des offenen Denkmals« | 13:00 – 17:00 Uhr

Besichtigung Hablik-Wandmalereien im ehemaligen Hablik-Haus
Talstraße 14 in Itzehoe | Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 08. September 2019 | 11:00 – ca. 13:15 Uhr | Stadtrundgang

»Auf den Spuren Wenzel Habliks« mit Michael Ruff

Treffpunkt: Wenzel-Hablik-Museum, Reichenstraße 21, Itzehoe
Verbindliche Anmeldung dringend erforderlich bei der VHS Itzehoe
(Kursnr. 1602) unter 0 48 21 – 8 04 08 30
www.vhs-itzehoe.de | Kosten inkl. Museumseintritt: 10,00 €

Donnerstag, 26. September 2019 | ab 18:00 Uhr | Kandinsky am Bauhaus

Vortrag anlässlich des 100jährigen Bauhaus-Jubiläums
Dr. Birgit Poppe Kunsthistorikerin, Bochum
Kosten inkl. Museumseintritt: 10,00 €

Freitag, 25. Oktober 2019 | 18:00 – 20:00 Uhr

Druckwerkstatt mit Manuel Zint

Workshop für Erwachsene | Kosten inkl. Museumseintritt: 25,00 €
Anmeldung erforderlich unter 0 48 21 – 8 88 60 20

Samstag, 26. Oktober 2019 | 10:00 – 12:00 Uhr

Druckwerkstatt mit Manuel Zint

Workshop für Kinder | Anmeldung erforderlich unter 0 48 21 – 8 88 60 20
gefördert durch Soroptimisten

02.–10. November 2019 | Lesung im Rahmen der KrimiNordica 2019

Weitere Informationen werden in Kürze bekannt gegeben.



Wenzel-Hablik-Museum | Reichenstraße 21 | 25524 Itzehoe
Tel.+49 (0) 48 21 – 8 88 60 20 | Fax.+49 (0) 48 21 – 8 88 60 21
museum@wenzel-hablik.de | www.wenzel-hablik.de

AUSSTELLUNG UND CAFÉ

Dienstag – Samstag 14:00 – 17:00 Uhr

Sonntag und Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr